

## Metzgerei Bayer belegt den 3. Platz bei Wettbewerb

Aus den Händen von Staatssekretär Andy Becht aus dem Wirtschaftsministerium erhielt die Niederwallmenacher Metzgerei Bayer mit Filialen in Nastätten, Miehlen, Eltville, Kiedrich und Geisenheim den Siegerpokal für ihren 3. Platz beim Wettbewerb der regionalen Produkte in Rheinland-Pfalz. „Die Wettbewerbssieger haben bewiesen, dass sie ihr Handwerk verstehen und weit besser sind als der Durchschnitt“, so Staatssekretär Becht.

Er war eigens nach Koblenz gekommen, um auf der Verleihungsveranstaltung am 23. Oktober 2016 im Zentrum für Ernährung und Gesundheit bei der Handwerkskammer Koblenz die Urkunden an die teilnehmenden Betriebe zu überreichen. Dabei lobte er die Initiative der rheinland-pfälzischen Fleischer, sich eigenen Qualitätskontrollen zu unterwerfen.

Von den 8 eingereichten Produkten wurden **7 mit GOLD** und **1 mit SILBER** gewertet. Fleischermeister Ulrich Bayer: „Wir wussten, dass wir gute Produkte ins Rennen geschickt haben, allerdings liegt das Leistungsniveau der anderen Teilnehmer bei diesem Wettbewerb ebenfalls sehr hoch. Umso schöner, dass wir unter den besten drei Betrieben gelandet sind.“

Für den Fleischermeister Ulrich Bayer, der das Unternehmen in Niederwallmenach in der vierten Generation führt, ist es eine besondere Ehre, vor allem aber eine Anerkennung seines Bestrebens nach Spitzenqualität. „Wir wollen bei der Herstellung unserer Produkte alles richtig machen. Deswegen achten wir schon bei der Auswahl der Rohmaterialien auf beste Qualität. Unter anderem halten wir auch deshalb an unserer eigenen Schlachtung fest, wodurch unsere heimischen Landwirte auf kurzem Weg ihren Absatz finden.“ Um aber ganz sicher zu sein, nimmt er regelmäßig an den neutralen Kontrollen des Fleischerverbandes Rheinland-Rhein Hessen teil. „Hier wird kritisch, aber fair geprüft“, urteilt der Betriebsinhaber.

Die Freiwillige Selbstkontrolle wurde im Jahr 1969 von den Fleischermeistern aus Rheinland-Rhein Hessen ins Leben gerufen. Bei der sensorischen Kontrolle werden äußerer Zustand, Aussehen, Konsistenz sowie Geruch und Geschmack der handwerklich hergestellten Produkte überprüft. In diesem Jahr wurde zum vierten Mal die Freiwillige Selbstkontrolle erweitert um den Wettbewerb der regionalen Produkte in Rheinland-Pfalz und die eingereichten Produkte bei entsprechender Bewertung mit **GOLD**, **SILBER** und **BRONZE** ausgezeichnet. **117 Teilnehmer** haben sich mit **517 Produkten** in dem Wettbewerb gemessen.



v. l. n. r.: Staatssekretär Andy Becht, HWK-Präsident Kurt Krautscheid, Ulrich Bayer, Landesinnungsmeister Markus Kramb